



Gottes Funke

Ihr hier, hört mir zu. Wer seid ihr, was zeichnet euch aus?

Wie zeigt ihr euch?

Seht euch an, was fühlt ihr?

Horch in dein Herz hinein. Wie pocht dein Herz? Mutig, freudig, voller Vertrauen, mit Glück, mit Wehmut, mit Lachen, mit Weinen, mit Grossmut, mit Neid oder Verbissenheit?

Ist dein Herz schwer; voller Trauer, voller Glück?

Sieh dein Herz an. Es ist ein grosser Muskel, voller Leben, Blut durchströmt es. Durch grosse, durch kleine Vernetzungen.

Das Blut reinigt dich, es nährt dich. Es durchdringt das kleinste Microäderchen.

Wie durchströmt das Blut in deinem Körper? Leicht, mühelos, nährend, voller Leben?

Oder träge, verschlackend, mutlos ohne Sauerstoff und Vitalität?

Du bist ein Gottes Funke, wie ein kleines Reiskorn, an einer grossen Ähre.

Was flüstert sie dir zu?

Nähre dich mit liebevollen Gedanken, mit einem prallen Herzen aus Mitgefühl und Liebe für dich und dein Gegenüber.

Nähre dich mit Lachen, Freundlichkeit und Humor, mit guten Nährstoffen. Bis das ganze Korn durchtränkt ist, mit allem was es braucht, um dein Glück zu leben, in dieser Inkarnation.

Bis es sich wieder lösen und zurückkehren kann « der Gottes Funke » in Mutter Schoss, Vater Himmel, in die Unendlichkeit.

Lass dich führen, lass dich leiten. Wir lieben dich, immer zu jedem Zeitpunkt.